

# Artikel First Responder

Am 01.04.2021 haben die First Responder Gruppe Miehlen Ihren Dienst aufgenommen. Sie sind die erste Ersthelfergruppe ihrer Art in der Verbandsgemeinde Nastätten. First Responder sind qualifizierte Ersthelfer, die durch die Rettungsleitstelle parallel zum Rettungsdienst verständigt werden. Ziel ist es dadurch die Rettungskette zu verkürzen, indem der ortsansässige First Responder als erstes bei der hilfebedürftigen Person eintrifft. Das soll insbesondere durch die kurzen Wege und der Ortskenntnis gewährleistet werden. Die First Responder beginnen mit lebensrettenden Maßnahmen, leisten qualifizierte Erste Hilfe, geben Lagemeldungen zur Leitstelle und übergeben den Patienten den eintreffenden Ärzten oder rettungsdienstlichen Kräften. Die Einheit wurde umfassend mit Materialien für den Einsatz ausgestattet. Die Rettungsrucksäcke sind umfassend ausgestattet – so findet sich Beatmungsbeutel genauso wie Geräte zur Vitaldiagnostik in der Ausstattung. Jeder Aktive hat eine eigene Ausstattung, damit die Einsatzorte schnellstmöglich erreicht werden können und das Einsatzmaterial nicht erst an einem zentralen Lagerort abgeholt werden muss. Die Ortsgemeinde Miehlen ist Kostenträger der Einheit und damit verantwortlich für die Ausstattung. Die Verbandsgemeinde ist der Träger im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes des Landes. Insgesamt 15 Aktive bilden die Einheit Miehlen. Eine ausreichende Anzahl Aktiver ist erforderlich, damit eine Einsatzfähigkeit stets gewährleistet ist, hier hat die Einheit allerdings ihre Aufgaben gemacht. Mit Florian Schulz als Gruppenleiter und Eric Sniehotta als stellvertretender Gruppenleiter stehen zudem junge Aktive zur Verfügung, die auch bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Mit regelmäßigen Fortbildungen und Übungen ist die Einheit jederzeit auf den Ernstfall vorbereitet. Zudem verantwortet der regional ansässige Hausarzt Manuel Molitor die ärztliche Leitung der Einheit und gewährleistet dadurch die medizinische Reife der Aktiven. Die Einheit ist somit bestens vorbereitet und die ersten Einsätze können kommen. **Wichtig für alle Betroffenen ist – immer erst den Rettungsdienst über 112 verständigen und nicht direkt die First Responder. Nur so ist eine vollumfassende Versorgung gewährleistet!**

*Bild Thorsten Stötzer*

